

TURNEN - 3. BUNDESLIGA

TZ fegt Gäste aus Köln aus der Halle

15.10.2013 | 17:02 Uhr



Einen ganz souveränen Sieg fuhren Martin Hemmer (an den Ringen) und das TZ Bochum-Witten ein. 73:11 hieß es am Ende aus Sicht der Gastgeber.

Foto:

Einen klaren und deutlichen Sieg gab es für die Turner des TZ Bochum-Witten gegen die Gäste der TTT Köln. Mit 73:11 nach Scorerpunkten behielt man deutlich die Oberhand und liegt in der Tabelle auf dem dritten Rang. Damit sind die Wittener nach der Auftaktniederlage wieder voll im Soll.

TZ Bochum-Witten -

TTT Köln 73:11

Gerätepunkte: 12:0.

Einen klaren und deutlichen Sieg gab es für die Turner des TZ Bochum-Witten gegen die Gäste der TTT Köln. Mit 73:11 nach Scorerpunkten behielt man deutlich die Oberhand und liegt in der Tabelle auf dem dritten Rang.

Da die Riege aus der Domstadt einige verletzungsbedingte Ausfälle zu verzeichnen hatte, bot sich TZ-Trainer Philipp Hagedorn die Möglichkeit, seine jungen Turner an den Geräten zu testen. Nick Berg war somit zum Start am Boden eine gute Ergänzung zum leicht verletzten Lars Sauerland - er konnte mit zwei Scorerpunkten sein Soll erfüllen. Jannis Darvish und Marcel Jörgens waren mit jeweils vier Zählern die Punktebringer. Jugend-Nationalturner Eric Lloyd Hinrichs hatte einen guten Verlauf am Seitpferd, verpatzte jedoch das Ende und blieb so trotz einer guten Leistung punktlos. Eine Bank war wieder der Mettinger Gastturner Benedikt Sand mit vier Punkten. Ohne Duell-Gegner blieb Shalva Dalakishvili und holte sich eine Zehner-Top-Wertung.

Das beste Geräteergebnis mit 18:0-Punkten schnappte sich das TZ-Team jedoch an den Ringen. Benedikt Sand, Martin Hemmer und Shalva Dalakishvili sammelten je fünf Zähler. Hinzu kam eine gelungene Übung von Eric Lloyd Hinrichs, die drei Punkte einbrachte. Bereits nach drei Geräten deutete sich so beim Stand von 34:8 eine herbe Niederlage für die punktlosen Gäste aus Köln an.

Ein gelungener gestreckter Tsukahara am Tisch und drei Punkte für Jugendturner Mike van der Weck und weitere Punkte von Marcel Jörgens und Dalakishvili sicherten auch das Sprungergebnis. Am Barren ließen die Gäste ihr Können das erste Mal aufblitzen und schenken dem TZ nichts. Dennoch ging auch dieses Gerät mit 7:3 an die Hausherren. Zum Abschluss am Reck konnten die zahlreichen Zuschauer und Turnfans reichlich Beifall klatschen. Hemmer, Sand und Dalakishvili boten spektakuläre Einlagen und

sicherten ein 13:0 - damit war der 73:11-Sieg perfekt. Topscorer des Tages war einmal mehr der Georgier Dalakishvili mit 24 Zählern.

Fabian Bödecker